

RallySafe Benutzerhandbuch



INHALTSVERZEICHNIS

1. WILLKOMMEN.....	2
2. EINSCHALTEN DER UNIT.....	2
3. VERSCHIEDENE MODI.....	3
3.1 Transport-Modus (Verbindungsetappen-Modus).....	3
3.1.1 Anzeige von Zeiten	4
3.1.2 Auslösung eines manuellen Alarms.....	5
3.2 WertungsprüfungModus.....	6
4. WARNUNGEN/ALARME.....	8
5. CAR-TO-CAR COMMUNICATION.....	10
6. ROTE FLAGGE	12
7. Push To Pass.....	13
8. Slow Car.....	14

1. Willkommen

Für Ihre und für die Sicherheit der anderen Teilnehmer ist es wichtig, dass Sie sich mit dem Tracking System (im Weiteren als Unit bezeichnet) vertraut machen. Das RallySafe System wurde entwickelt, um die Sicherheit im Wettbewerb zu erhöhen, indem einerseits Sicherheitsinformationen an die Rallyeleitung und andererseits an andere Fahrzeuge übermittelt werden. Weiterhin werden Reaktionszeiten bei Zwischenfällen verbessert. Nachfolgend werden die grundsätzlichen Funktionen der Unit erläutert. Bitte beachten Sie, dass die Unit in allen Wettbewerbsfahrzeugen gemäß dem RallySafe Fitting Kit Manual – RALLY CAR eingebaut werden müssen

2. EINSCHALTEN DER UNIT

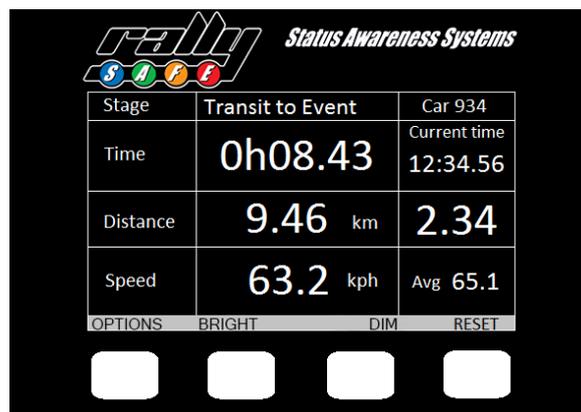
Die Unit ist mit allen Wertungsprüfungen (Koordinaten) vorinstalliert und wird aktiviert, wenn sie eingeschaltet wird. Bitte schalten Sie die Unit unbedingt rechtzeitig vor dem Start der Rallye ein, damit die notwendigen Checks und Updates / Datenübertragungen ablaufen können. Wenn die Unit startet, zeigt sie den Transport-Modus an. Die Details zum Transport-Modus werden in Punkt 3.1 dieses Handbuchs beschrieben. Die Unit darf während der gesamten Rallye nicht abgeschaltet werden, da sie bei Inaktivität nach einigen Minuten selbständig in den Ruhemodus fällt. Die Unit startet sich selbst, wenn das Fahrzeug bewegt wird oder einer der vier Tasten gedrückt wird. Es wird empfohlen, die Unit während der

Rallye nie auszuschalten. Dies stellt sicher, dass die interne Batterie im Fall von Notfällen immer geladen ist.

3. VERSCHIEDENE MODI

Die Unit hat zwei Modi:

1. TRANSPORT-MODUS: Außerhalb einer WP befindet sich das System im Transport-Modus [s. Abschnitt 3.1].
2. WERTUNGSPRÜFUNG-MODUS: In einer WP geht das System automatisch in den WP-Modus [s. Abschnitt 3.2].



3.1 Transport-Modus

Der Transport-Modus zeigt von oben nach unten

[BILD 1]:

- den Namen des nächsten Punktes (Kontrolle), zu dem Sie fahren [Transport to „Event“],
- auf einer Verbindungsetappe zeigt die Unit die Soll-Fahrzeit [transit time],
- auf einer Wertungsprüfung zeigt die Unit die WP-Zeit [stage times]
- die aktuelle Uhrzeit [current time]
- die Gesamt- und Teilkilometrierung [main / intermediate]
- die Geschwindigkeit und die Durchschnittsgeschwindigkeit [speed / average]

Die Unit hat vier weiße Tasten, die in den unterschiedlichen Modi verschiedene Funktionen haben. Diese werden jeweils über den Tasten angezeigt. Von links nach rechts haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **OPTIONS:** Optionen [Auswahl unterschiedlicher Funktionen]
- **BRIGHT:** Erhöhung der Bildschirm-Helligkeit [Bitte beachten Sie, dass die Anzeigen der Unit immer klar lesbar sein müssen! Daher ist tagsüber die maximale Helligkeit empfohlen.]
- **DIM:** Reduzierung der Bildschirm-Helligkeit

- **RESET:** Zurücksetzung [die Teilkilometrierung wird auf „0“ gesetzt]

Im Transport-Modus auf der Verbindungsetappe ist es möglich, unter OPTIONS (ganz linke Taste im Transportmodus) verschiedene Funktionen auszuführen [Bild 2 & 3]:

1. Anzeige von Zeiten,
2. Auslösung eines manuellen Alarms

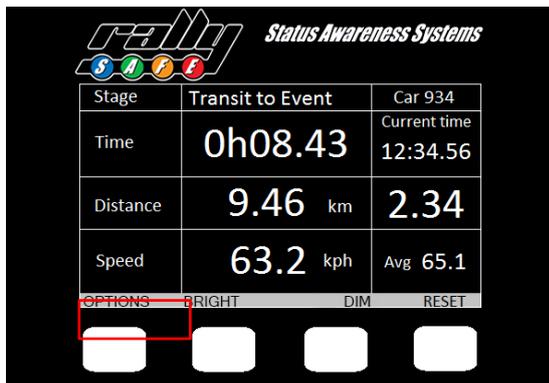


BILD 2: Optionen im Transport-Modus

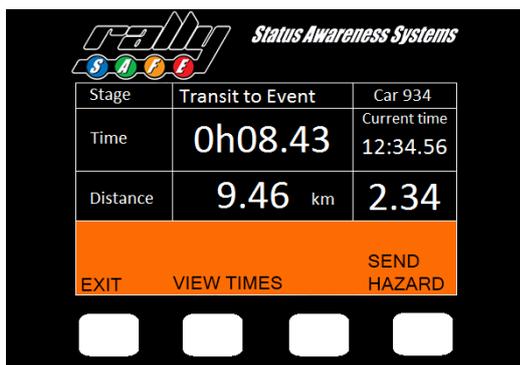


BILD 3: Transport-Modus – EXIT / ANZEIGE VON ZEITEN / AUSLÖSUNG EINES MANUELLEN ALARMS

3.1.1 Anzeige von Zeiten

Wenn Sie die Taste unter „VIEW TIMES“ drücken, werden die vorläufigen Fahrzeiten auf der Verbindungsetappe und die Zeiten der Wertungsprüfung angezeigt. Mit der „NEXT“ oder „PREV“-Taste können Sie nach vorne oder nach hinten blättern [Bild 4].

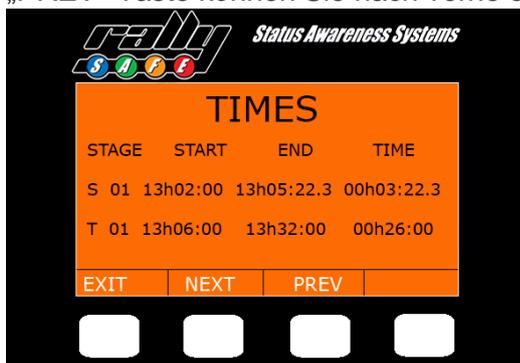
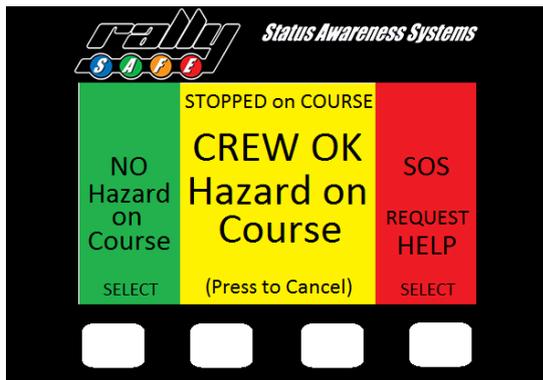


BILD 4: Anzeige von Zeiten**3.1.2 Manuellen Alarm auslösen**

Das Tracking System erlaubt es Ihnen auf der Verbindungsetappe einen manuellen Alarm abzusetzen.

Dieser wird im Optionsmenü ausgelöst und kann zu einem **SOS** erweitert aber auch zu einem **OK** herabgesetzt werden.

Wenn die Warnung nicht länger benötigt wird, kann dieser durch Drücken der beiden mittleren Tasten („Press to Cancel“) wieder gelöscht werden.

**BILD 5: Manueller Alarm**

3.2 Wertungsprüfungs-Modus

Wenn der Starter Ihnen Ihre WP-Startzeit zuweist, wird der Countdown zum Start in die Wertungsprüfung auf dem Bildschirm angezeigt.

Gleichzeitig wird die WP-Nummer und Ihre Startzeit im weißen Feld in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt **[BILD 6]**.

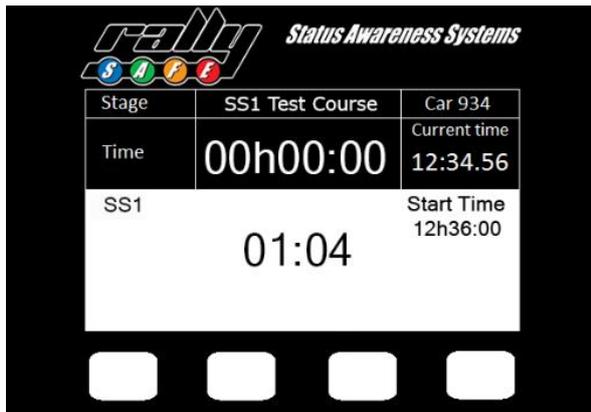


BILD 6: Countdown zum Start der Wertungsprüfung

Zu Ihrer WP Startzeit wechselt der Bildschirm auf GRÜN, zeigt „GO“ an und Sie können in die Wertungsprüfung starten **[BILD 7]**.



BILD 7: Start der Wertungsprüfung

Nachdem Sie gestartet sind wechselt der Bildschirm in den WP-Modus („ON STAGE“). Die Unit beginnt mit der Zeitnahme **[BILD 8]**.

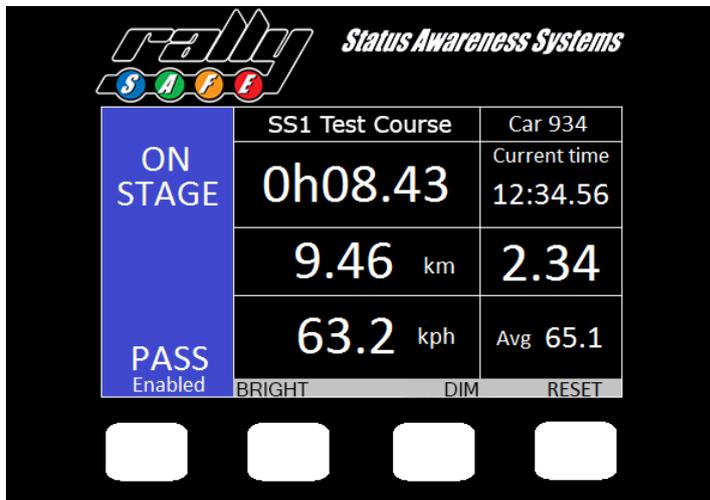


BILD 8: Wertungsprüfung-Modus

4. WARNUNGEN UND ALARME

Die wichtigste Funktion der Unit ist, die Rallyeleitung (Rallye-Leitstelle) über Vorkommnisse auf den Wertungsprüfungen zu informieren. Vorkommnisse auf der Strecke werden der Leitstelle in Abhängigkeit der Gefahren in unterschiedlichen Stufen mitgeteilt.

Wenn ein Fahrzeug auf der Wertungsprüfung stehen bleibt (z.B. bei einem Reifenwechsel, einem Technischem Defekt), übermittelt die Unit automatisch einen Warnhinweis (HAZARD) an die Leitstelle.

Darauf müssen Sie als Fahrer schnellstmöglich reagieren, um der Leitstelle Ihre individuelle Situation mitzuteilen [BILD 10]:

1. Drücken der Taste unter **OK** [OK-Taste] oder
2. Drücken der Taste unter **SOS** [SOS-Taste].

Als Hinweis, dass Sie eine Taste drücken müssen, zählt ein Timer von 60 Sekunden herunter.



BILD 10: Warnhinweis (HAZARD) – **OK** oder **SOS** muss noch bestätigt werden

Wenn Sie nach einem Warnhinweis „OK“ auswählen wird damit signalisiert, dass keine Hilfe notwendig ist und das Fahrzeug für die nachfolgenden Fahrer keine Gefahr darstellt. Auf Ihrem Bildschirm wird „OK“ angezeigt [BILD 11].

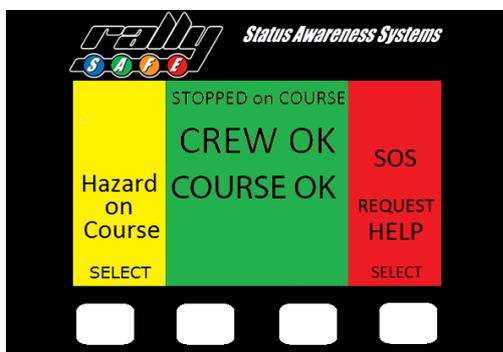


BILD 11: Bildschirm bei „OK“ Bestätigung

Wenn durch Sie die **SOS**-Taste gedrückt wird, müssen Sie erneut reagieren, um der Leitstelle Ihre individuelle Situation mitzuteilen [**BILD 12**]:

1. Drücken der Taste unter **FIRE** [NOTFALL MIT FEUER] oder
2. Drücken der Taste unter **MEDICAL** [MEDIZINISCHER NOTFALL].

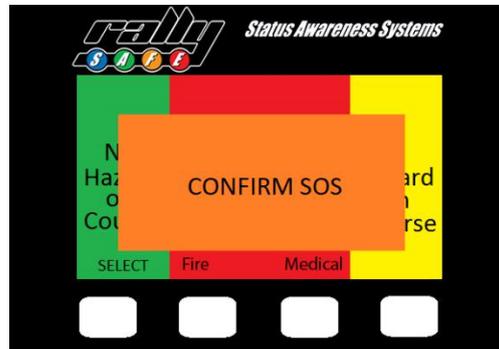


BILD 12: Bestätigung ob Feuer oder medizinischer Notfall

Wenn ein Notfall (Fire oder Medical) durch die Fahrer bestätigt wurde, wird das **Bild 13** (Medical Sent) oder **Bild 14** (Fire Sent) auf Ihrer Unit angezeigt.

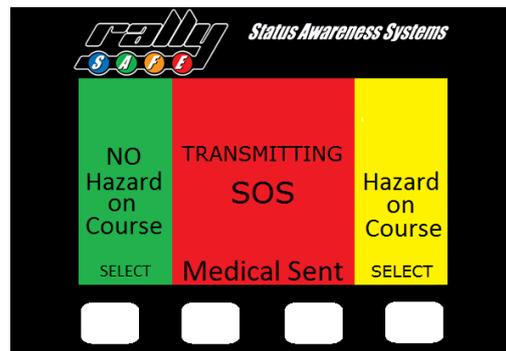


BILD 13: SOS-Hinweis bei gedrückter MEDICAL-Taste

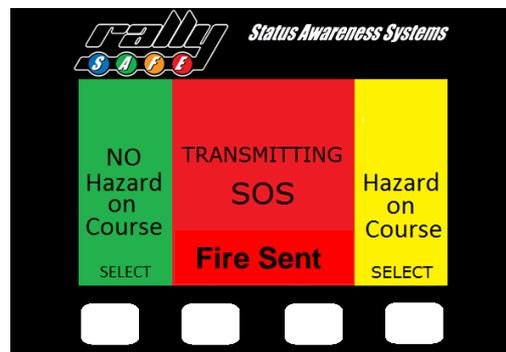


BILD 14: SOS-Hinweis bei gedrückter FIRE-Taste

Egal, ob Sie die SOS-, die FIRE- oder die MEDICAL-Taste gedrückt haben, es ist immer möglich, den

Notfall wieder aufzuheben. Dafür müssen Sie lediglich die **OK**-Taste drücken [s. **Bild 13 & 14**]. Das gleiche gilt, wenn Sie zunächst die OK-Taste gedrückt haben. Auch hier kann nachträglich ein Notfall durch Drücken der **SOS**-Taste aktiviert werden [s. **Bild 11**].

Wenn das Fahrzeug in einen Unfall mit hohen G-Kräften verwickelt ist wird eine automatische SOS-Meldung abgesetzt und auf der Unit angezeigt. Diese Meldung kann durch Drücken der Taste „CANCEL“ abgebrochen und damit zu einem **OK umgewandelt werden [s. **BILD 12**].**

5. CAR TO CAR COMMUNICATION

Wenn ein Fahrzeug auf oder neben der Strecke steht, erhalten die nachfolgenden Fahrzeuge Warnsignale:

1. Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke – Status noch nicht bestätigt **HAZARD** [**Bild 15**]
2. Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke – Status **OK** [**Bild 16**]
3. Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke – Status **SOS** [**Bild 17**]

Wenn Sie sich einem Fahrzeug nähern, dass vor Ihnen auf oder neben der Strecke steht, wird automatisch ein Warndreieck und zusätzlich der Status des verunfallten Fahrzeuges angezeigt. In diesem Fall wurde von den verunfallten Fahrern weder ein „SOS“ abgesetzt noch ein „OK“ gegeben [**Bild 15**].



BILD 15: Warnung - Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke, Status noch nicht bestätigt **HAZARD**

Wenn Sie sich einem Fahrzeug nähern, dass vor Ihnen auf oder neben der Strecke steht, wird automatisch ein Warndreieck und zusätzlich der Status des verunfallten Fahrzeuges angezeigt. In diesem Fall wurde von den verunfallten Fahrern die OK-Taste gedrückt [**Bild 16**].



BILD 16: Warnung - Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke, Status **OK**

Wenn Sie sich einem Fahrzeug nähern, das vor Ihnen auf oder neben der Strecke steht, wird automatisch ein Warndreieck und zusätzlich der Status des verunfallten Fahrzeuges angezeigt. In diesem Fall wurde von den verunfallten Fahrern ein Alarm ausgelöst und die SOS-Taste gedrückt



BILD 17: Warnung - Fahrzeug steht auf oder neben der Strecke, Status SOS - Alarm ausgelöst

6. ROTE FLAGGE

Im Falle eines schwerwiegenden Vorfalls (z.B. Unfall mit hohen G-Kräften) kann die Wertungsprüfung durch die Rallyeleitung abgebrochen werden.

Die **RED FLAG** (ROTE FLAGGE) wird auf dem gesamten Bildschirm so lange angezeigt, bis sie durch die Fahrer bestätigt wird. Dafür **MÜSSEN** Sie die Anzeige der ROTEN FLAGGE durch Drücken der ganz linken Taste unter „**ACKNOWLEDGE**“ bestätigen **[Bild 18]!**

Wird RED FLAG angezeigt, müssen Sie Ihre Fahrweise gemäß dem KNAF Rallyereglement bzw. der Veranstaltungsausschreibung anpassen.

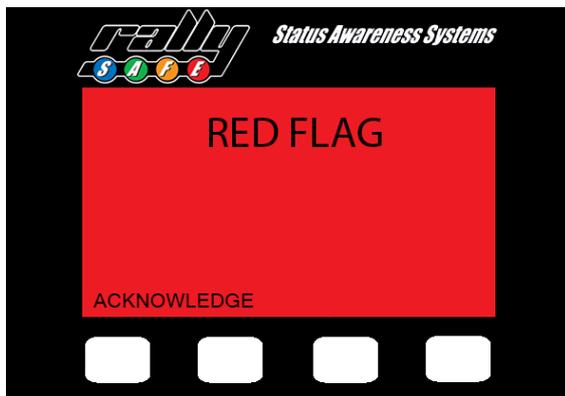


BILD 18: RED FLAG & Bestätigung (Acknowledge)

Nachdem die RED FLAG bestätigt wurde, werden die normalen Wertungsprüfungsfunktionen mit einem roten Warnhinweis angezeigt **[Bild 19]**.

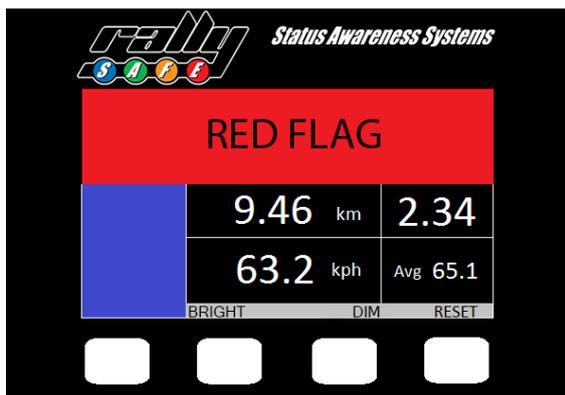


BILD 19: RED FLAG im Wertungsprüfung-Modus

7.Push to pass (Auto überholen)

Um langsamere Autos zu warnen, die Sie überholen möchten, drücken Sie die PASS-Taste auf der linken Seite des Bildschirm. (**Bild 20**)

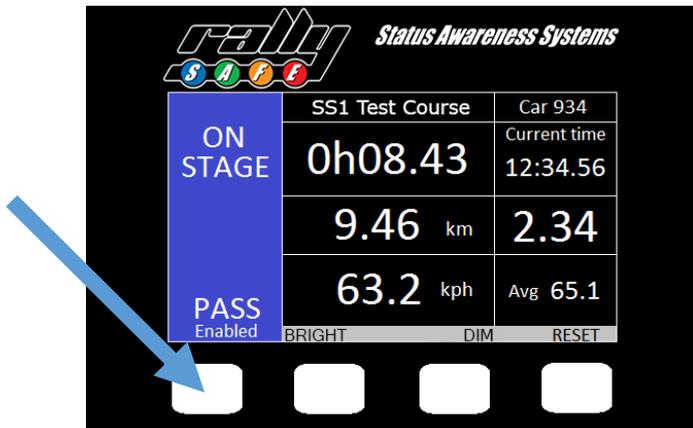
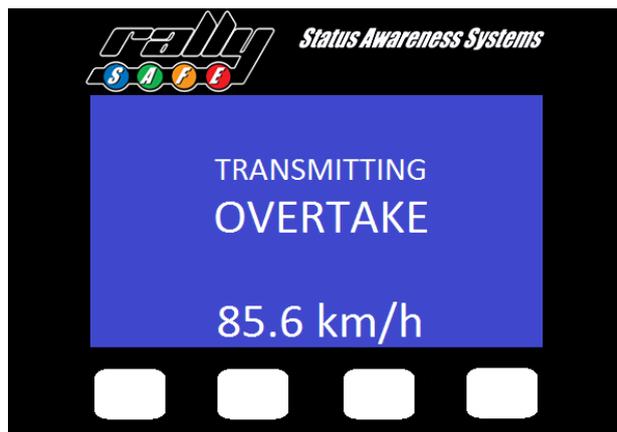


Bild 20: Push to Pass Taste

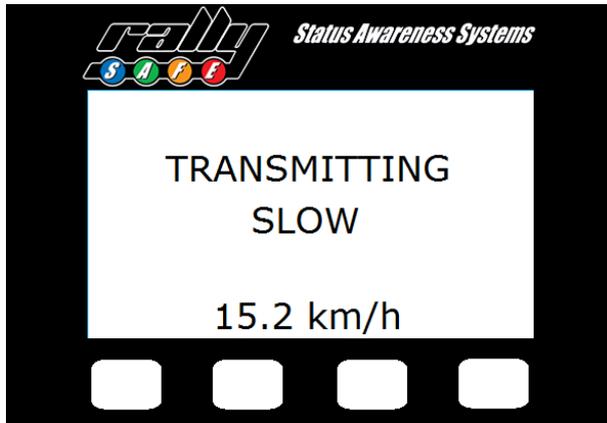


Dies sendet eine Nachricht an das Fahrzeug vor Ihnen, bis zu 200 Meter, und das Gerät zeigt auf Ihrem Bildschirm TRANSMITTING OVERTAKE an.



Das vordere Fahrzeug erhält eine Überholanforderung, in der der Abstand zwischen dem Fahrzeug und der Fahrzeugnummer angegeben ist, die überholen möchte.

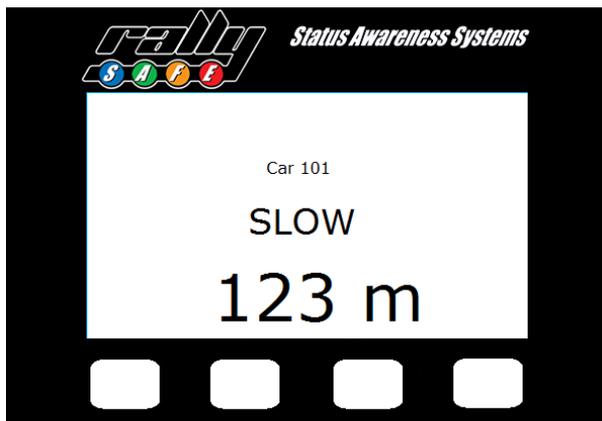
8.Slow Car



Wenn die Geschwindigkeit unter 30km/h fällt, sendet das Gerät eine Benachrichtigung SLOW CAR.

Dies sendet eine Nachricht an das hintere Fahrzeug und das Gerät zeigt TRANSMITTING SLOW an.

Wenn die Geschwindigkeit mehr als 30km/h beträgt, kehrt der Bildschirm in den WERTUNGSPRÜFUNG-MODUS zurück.



Das nächste Fahrzeug erhält ein Slow Car und die Entfernung zum Auto.